

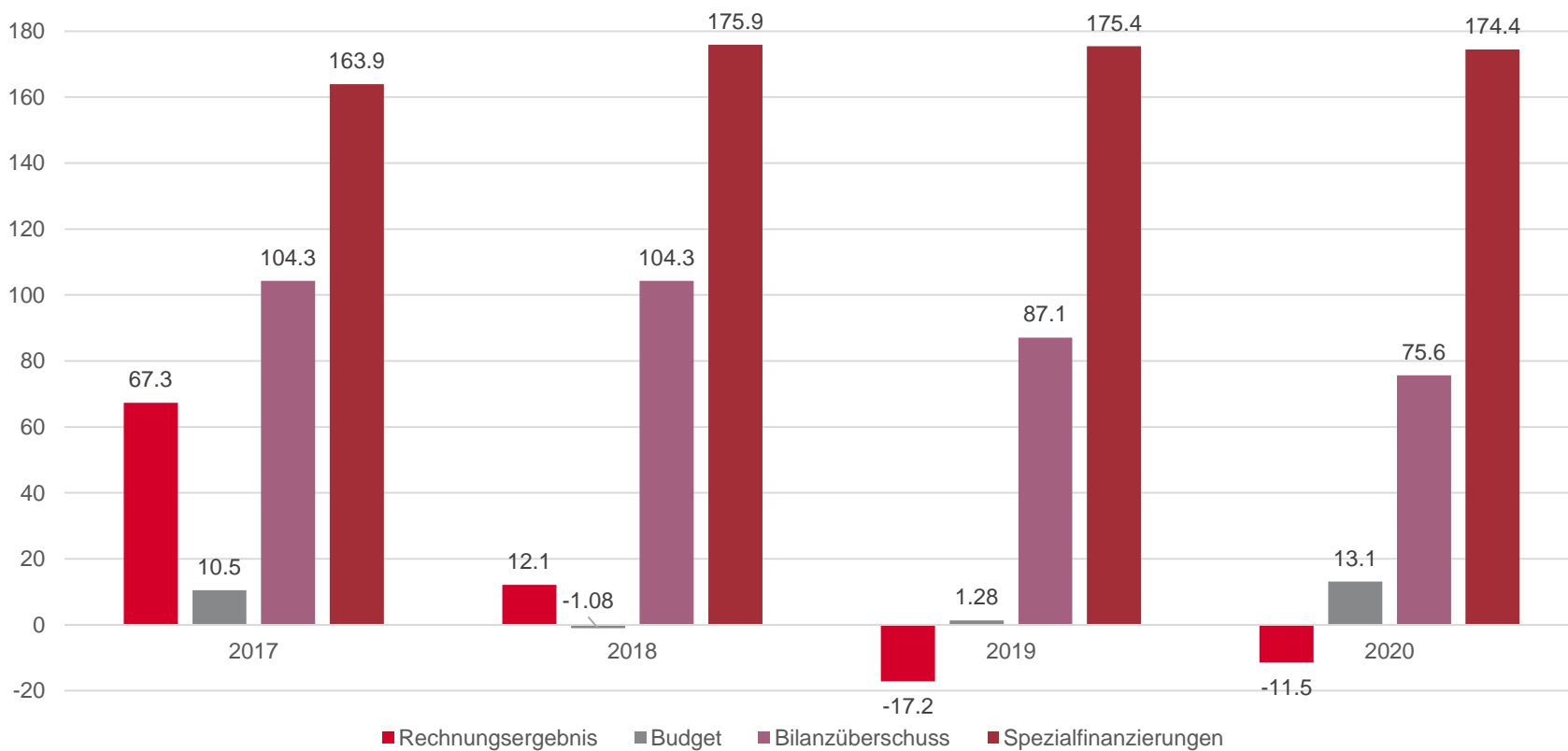


# Budget 2022 und erste Finanzstrategie der Stadt

Mit Entlastungsmassnahmen und Finanzstrategie politischen  
Handlungsspielraum erhalten



# Rechnungsergebnisse 2017 bis 2020





# Finanzpolitische Eckwerte 2019 und 2020

## 2019 als Wendepunkt

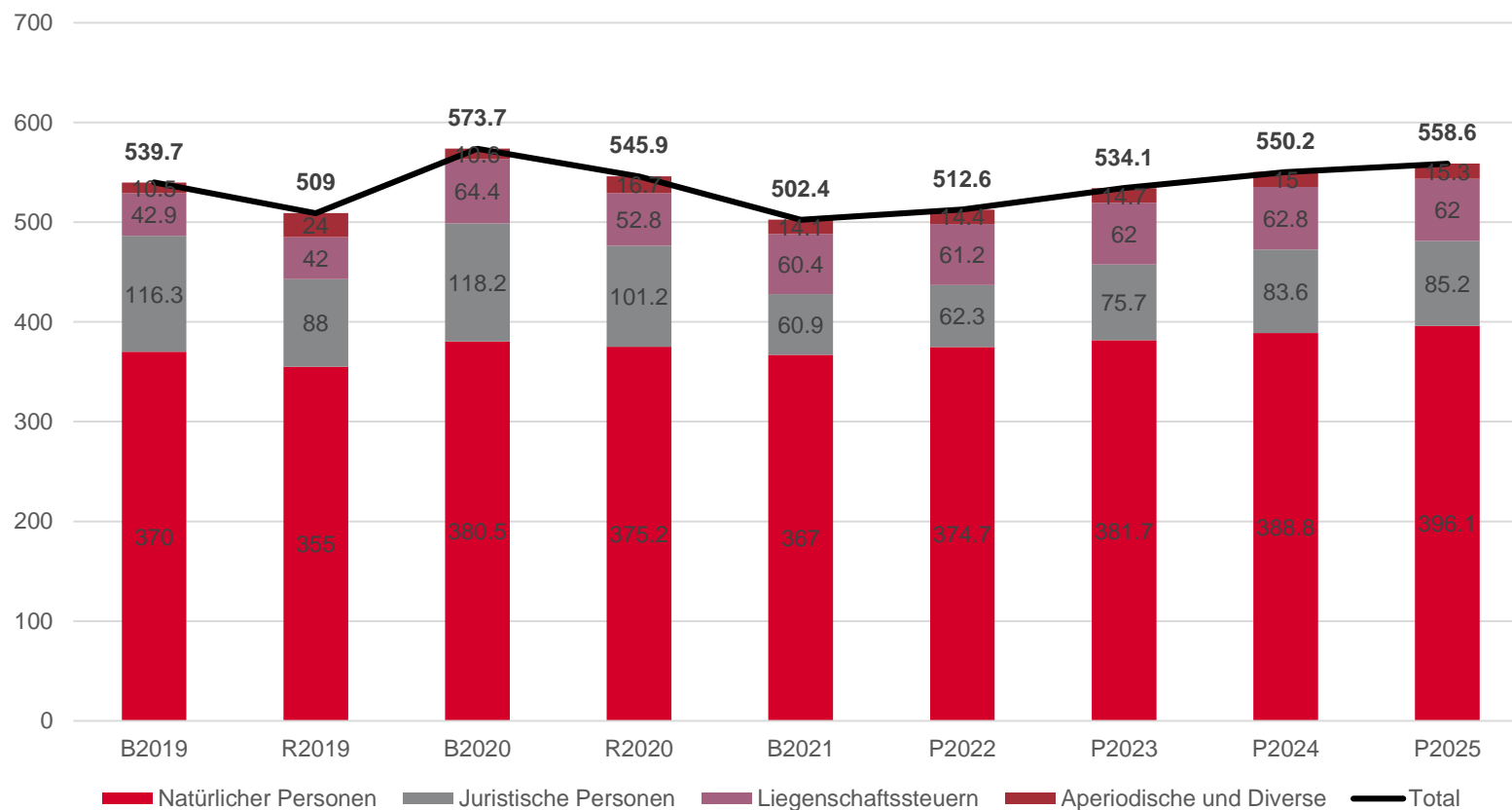
- Hohe Investitionen: 124 Mio. Franken
- Steuermindererträge: 35 Mio. Franken unter Budget
- Zunahme der verzinslichen Schulden: 100 Mio. Franken
- Defizit: 17,2 Mio. Franken

## 2020

- Hohe Investitionen: 122 Mio. Franken
- Steuermindererträge: 31 Mio. Franken unter Budget
- Zunahme der verzinslichen Schulden: 55 Mio. Franken
- Defizit: 11,5 Mio. Franken (Budgetierter Überschuss 13,1 Mio. Franken)



# Entwicklung der Steuereinnahmen





## Ausblick 2021 – 2025

- Budget 2021 mit Defizit (inkl. Corona-Fonds): - 46 Mio. Franken
- Bilanzüberschuss per Ende 2020: 76 Mio. Franken

→ Für eine angemessene Finanzierung der Investitionen sind Überschüsse von 15 – 20 Mio. Franken nötig

<b>IAFP 2022 - 2025</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Ergebnis vor globalen Kürzungen (- = Defizit, + = Ertragsüberschuss)	-81'296'689	-73'990'591	-68'281'714	-66'556'717
Haushaltsverbesserungs- massnahmenpaket FIT mit Wirkung ab 2022	32'067'270	43'875'732	49'518'960	49'518'960
<b>Ertragsüberschuss (+) oder Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-49'229'419</b>	<b>-30'114'859</b>	<b>-18'762'754</b>	<b>-17'037'757</b>



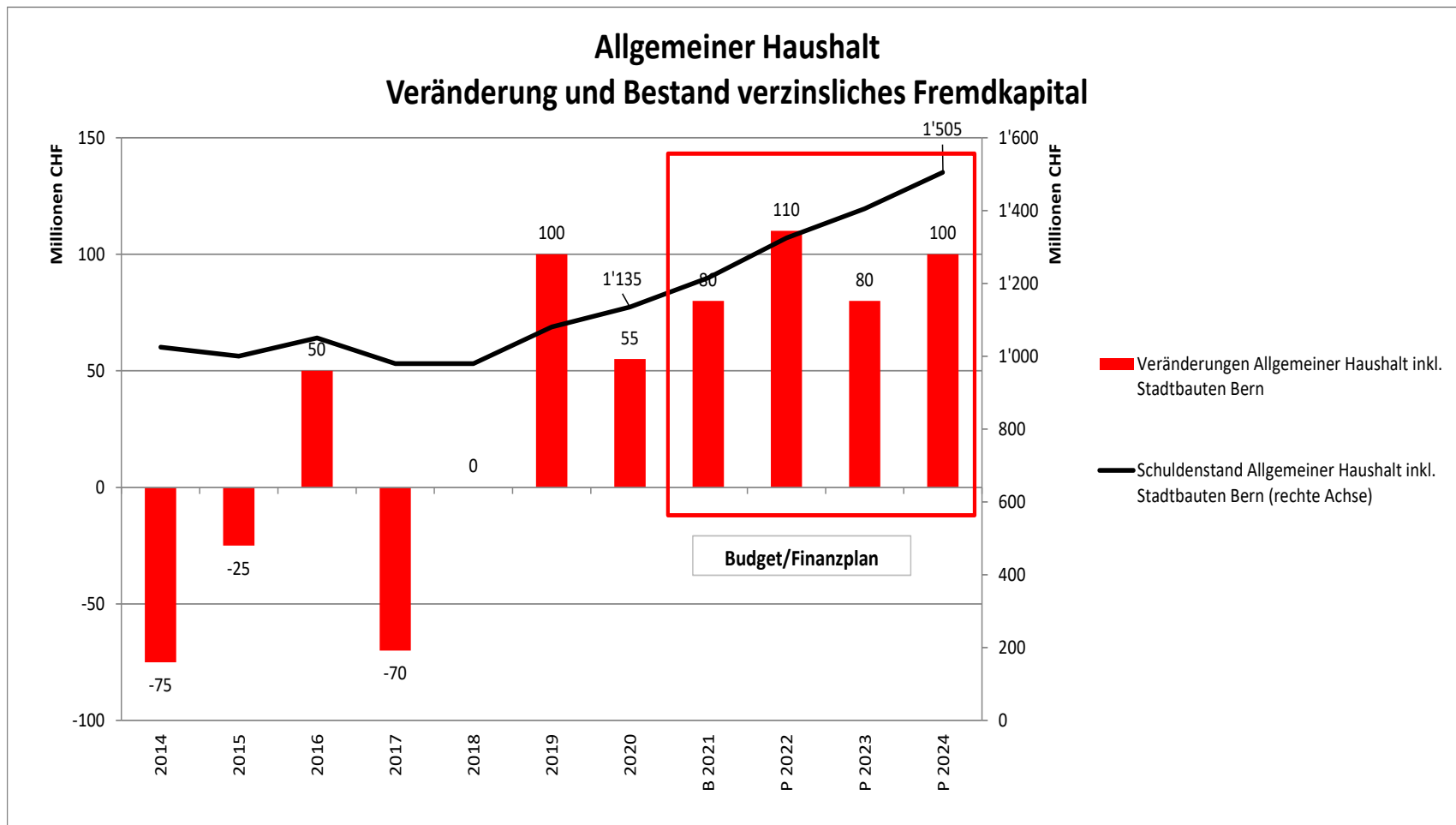
# Rekordhohe Investitionen

**Trotz Investitionspriorisierung mit FIT investiert die Stadt 2022 bis 2025 wie nie zuvor:**

- Steuerfinanzierter Haushalt (Verwaltungsvermögen): über **500 Mio.** Franken
- Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik: **200 Mio.** Franken
- Städtische Sonderrechnungen: **100 Mio.** Franken
- Bernmobil: **400 Mio.** Franken
- Energie Wasser Bern: **470 Mio.** Franken.

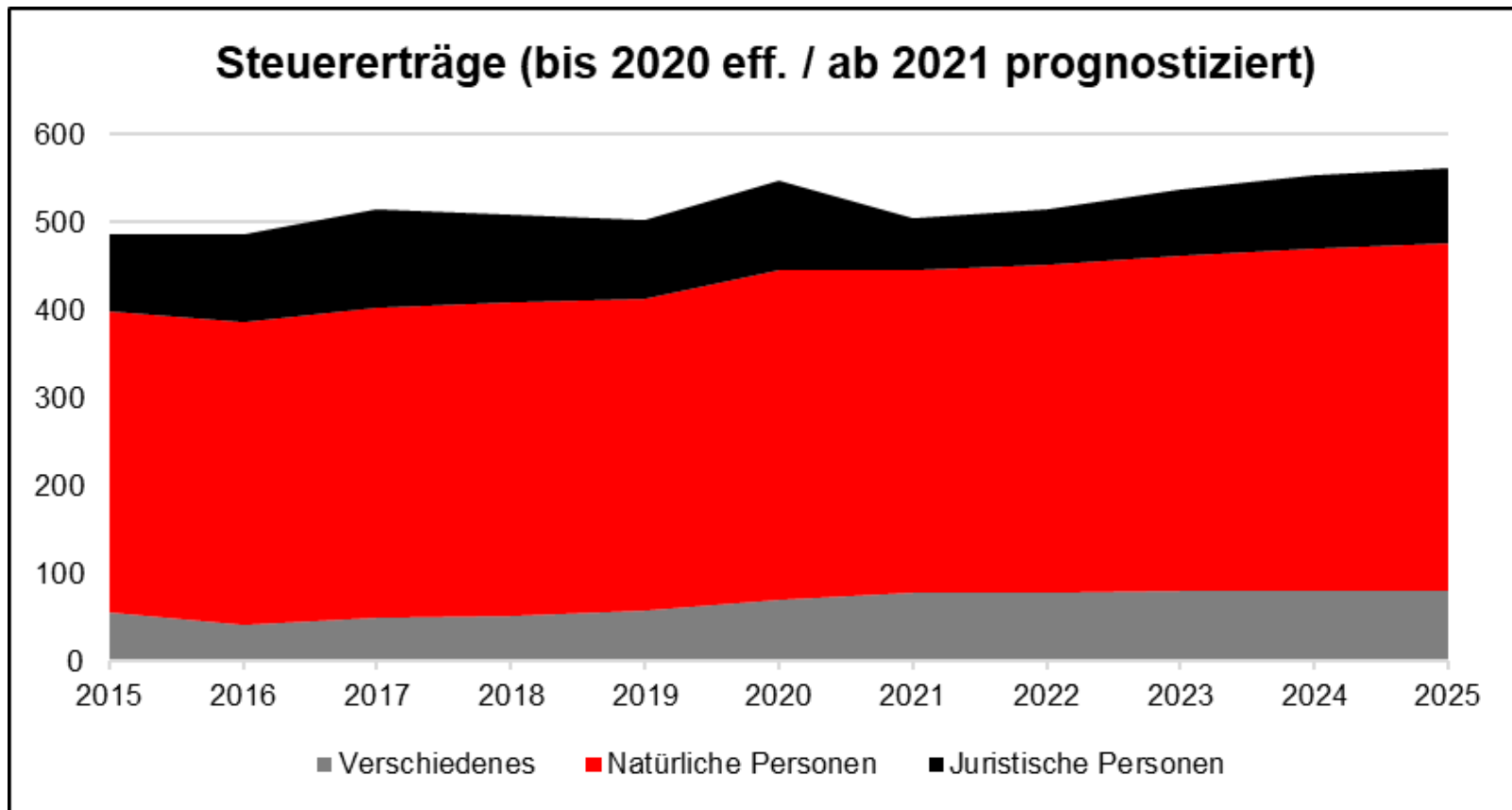


# Entwicklung der Verschuldung





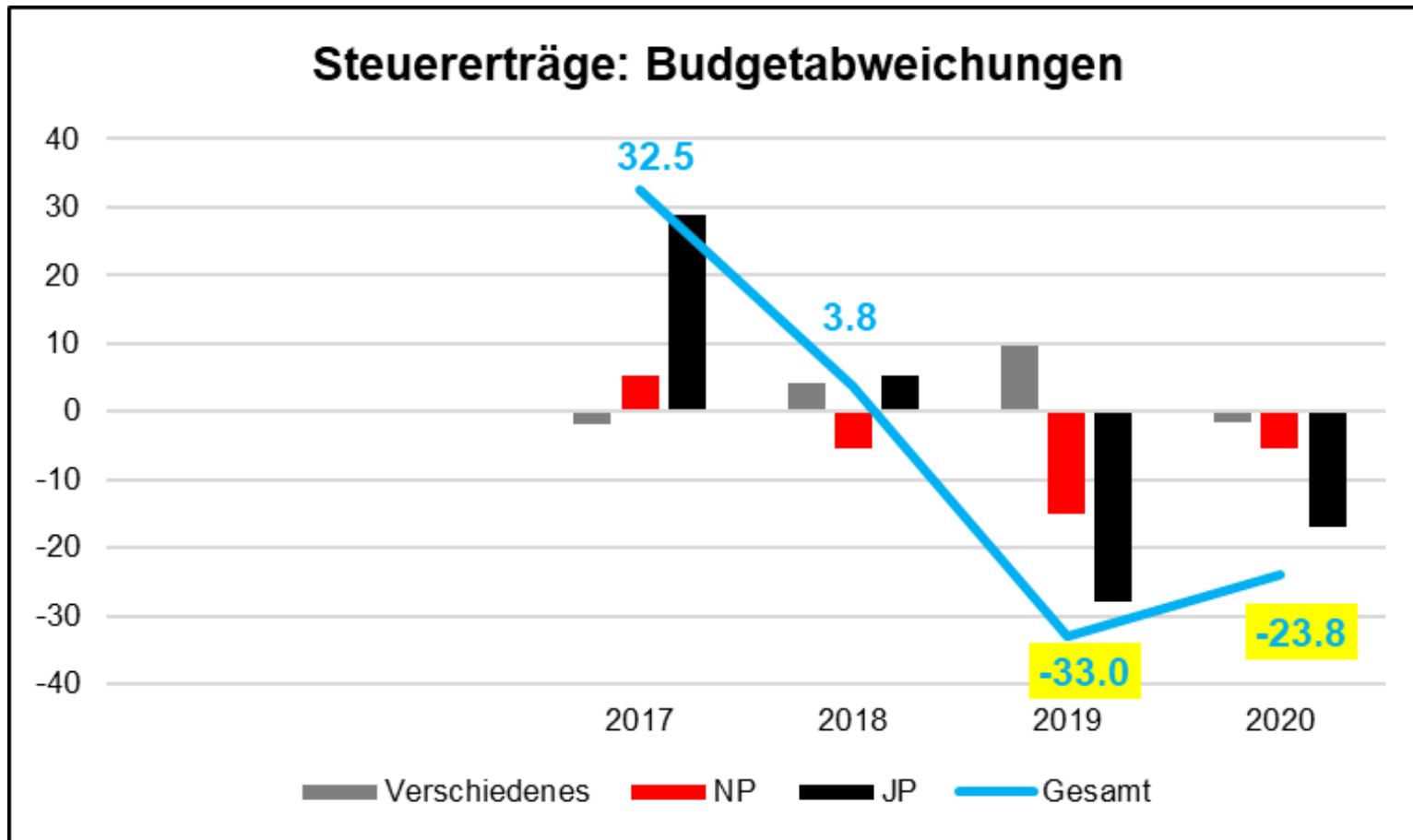
# Entwicklung der Steuererträge







# Entwicklung der Steuererträge





# Erarbeitung Steuerbudget und -prognose

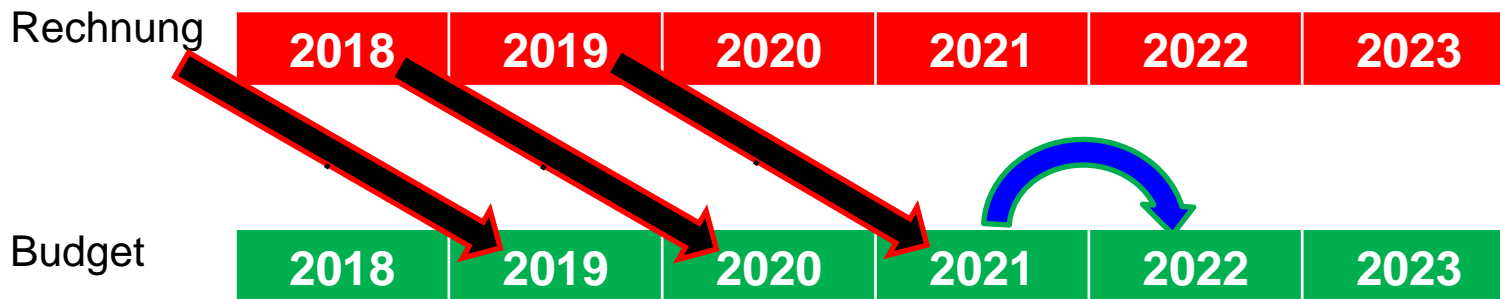
- 2020 = Spitzenergebnis,  $\neq$  Basis für Zukunft
- doppelte Unbekannte: STAF, Pandemieauswirkungen
- positiv-realistisch in die Zukunft blicken
- Eigenkapital ist zu berücksichtigen
- mittel-/langfristige Sichtweise entscheidend

→ **Vorsichtsprinzip mit Stetigkeit (Entwicklungsindikatoren)**



# Erarbeitung Steuerbudget und -prognose

bisheriger Grundsatz: aufbauend von tatsächlicher Vergangenheit in ungewisse Zukunft



aufbauend auf tieferem Budget 2021 und nicht auf dem Spitzenergebnis 2020

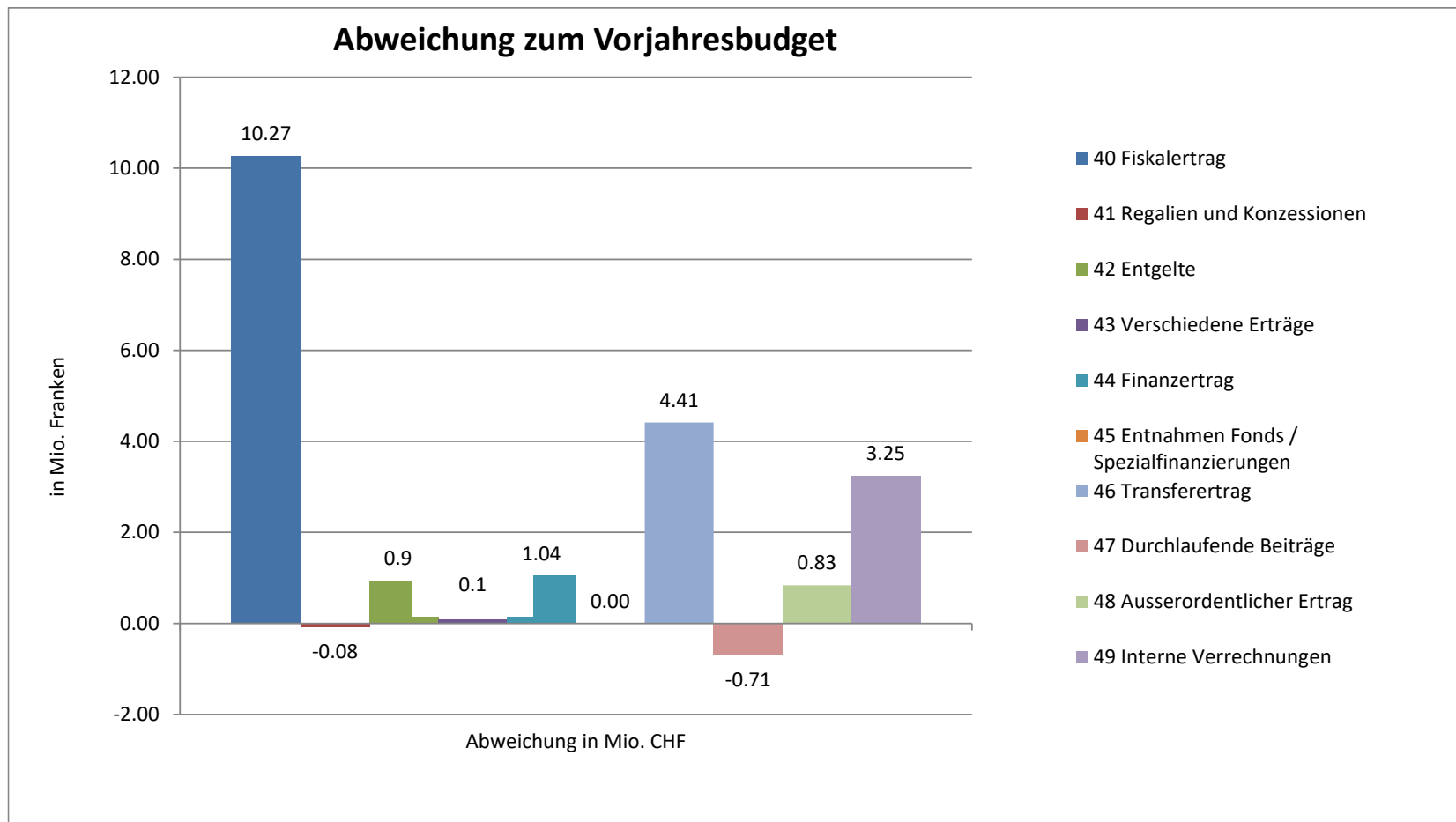


# Budget 2022

- Aufwand: 1,34 Mia. Franken
  - Ertrag: 1,29 Mia. Franken
  - Defizit: 50,64 Millionen Franken
  - Unveränderte Steueranlage von 1,54
- 
- Massnahmen des Finanzierungs- und Investitionsprogramms sind 2022 mit rund 32 Mio. Franken enthalten
  - Bilanzfehlbetrag Ende 2022 gemäss Finanzplanung: 15,9 Mio. Franken (Bilanzüberschuss Ende 2020: 76 Mio. Franken)

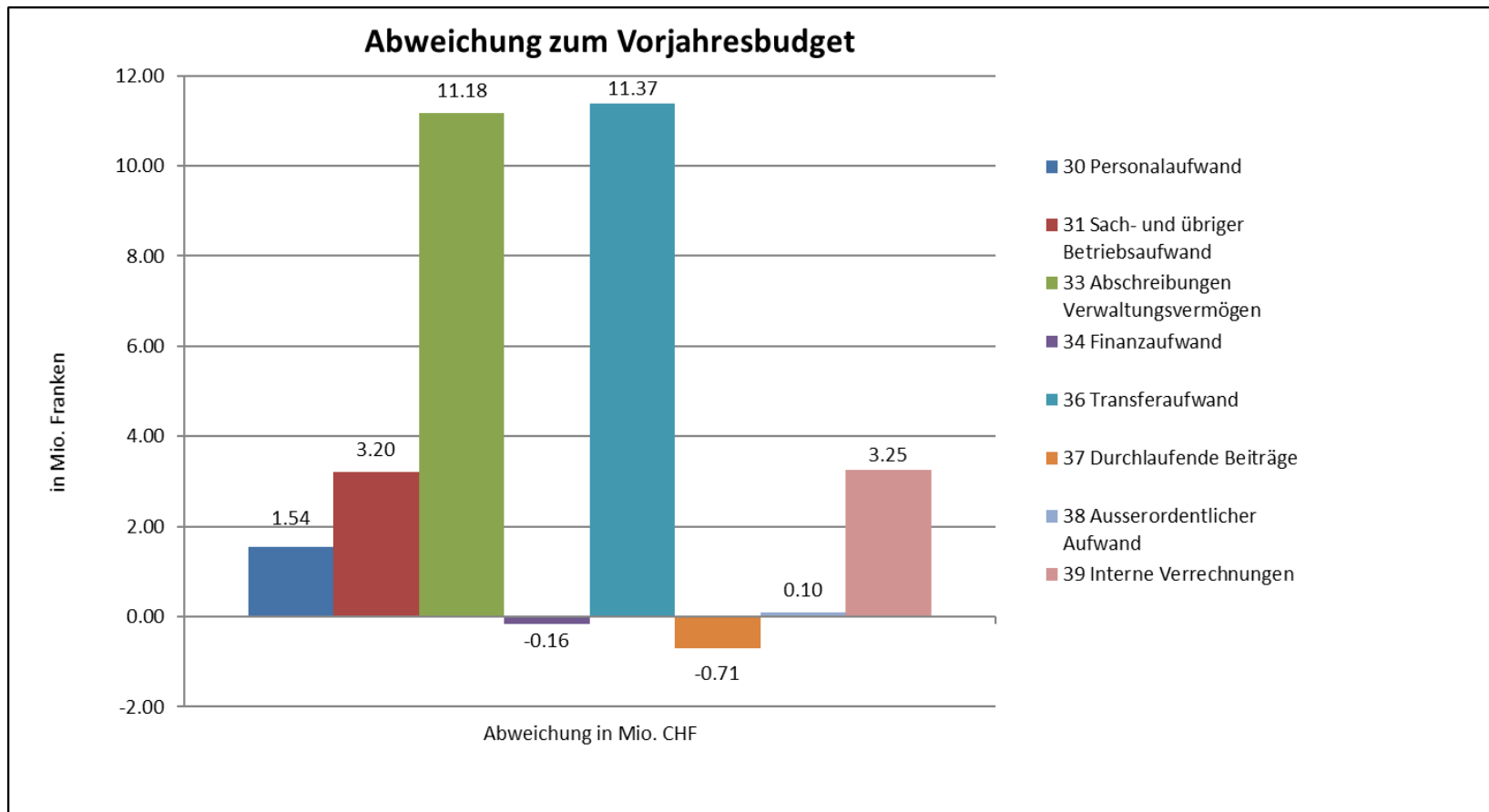


# Veränderungen im Ertrag gegenüber Budget 2021





# Veränderungen im Aufwand gegenüber Budget 2021





## Stellen- und Leistungsausbau im Budget 2022

- Schaffung von netto 25,9 neuen Stellen.
  - Davon 3,9 als freiwilliger Stellenausbau
  - 22 gebunden (Entscheide des Stadtrats oder der Stimmberechtigten, übergeordnetes Recht oder unbeeinflussbare Sachzwänge)
- Leistungsausbau von 7,3 Millionen Franken (davon 5,4 Millionen gebunden).



# Investitionen von 140 Mio. führen zu Neuverschuldung

- Im Jahr 2022 wird im Allgemeinen Haushalt mit weiterhin rekordhohen Investitionen von 140 Mio. Franken gerechnet.
- Schwerpunkte: Schulgebäude sowie Sport- und Freizeitanlagen im Bereich Eis und Wasser.
- Weil von 140 Mio. nur knapp 20 % selbstfinanziert werden können, wird bis Ende 2022 mit einer Neuverschuldung von 110 Mio. Franken gerechnet.





## Hohe Lebensqualität sichern und verbessern

- FIT führt zu einer Justierung und Priorisierung städtischer Leistungen
- Der Gemeinderat setzt auf hohe Lebensqualität und nachhaltige Finanzen

**Zur Lebensqualität: Medienkonferenz zu den Legislaturrichtlinien  
2021 – 2024 vom Mittwoch, 30. Juni, 11:30 Uhr**



# Erste Finanzstrategie der Stadt Bern



## Ziele der Finanzstrategie

Eine nachhaltige Finanzpolitik hilft sicherzustellen, dass ...

- ... der **Allgemeine Haushalt** über einen längeren Zeitraum gesehen mindestens ausgeglichen gestaltet werden kann.
- ... dabei konjunkturelle Schwankungen angemessen abgedeckt werden können.
- ... dass auch kommende Generationen finanziellen Gestaltungsspielraum haben.
- ... die zuständigen Organe die langfristigen finanzpolitischen Auswirkungen ihrer Entscheidungen verstehen.

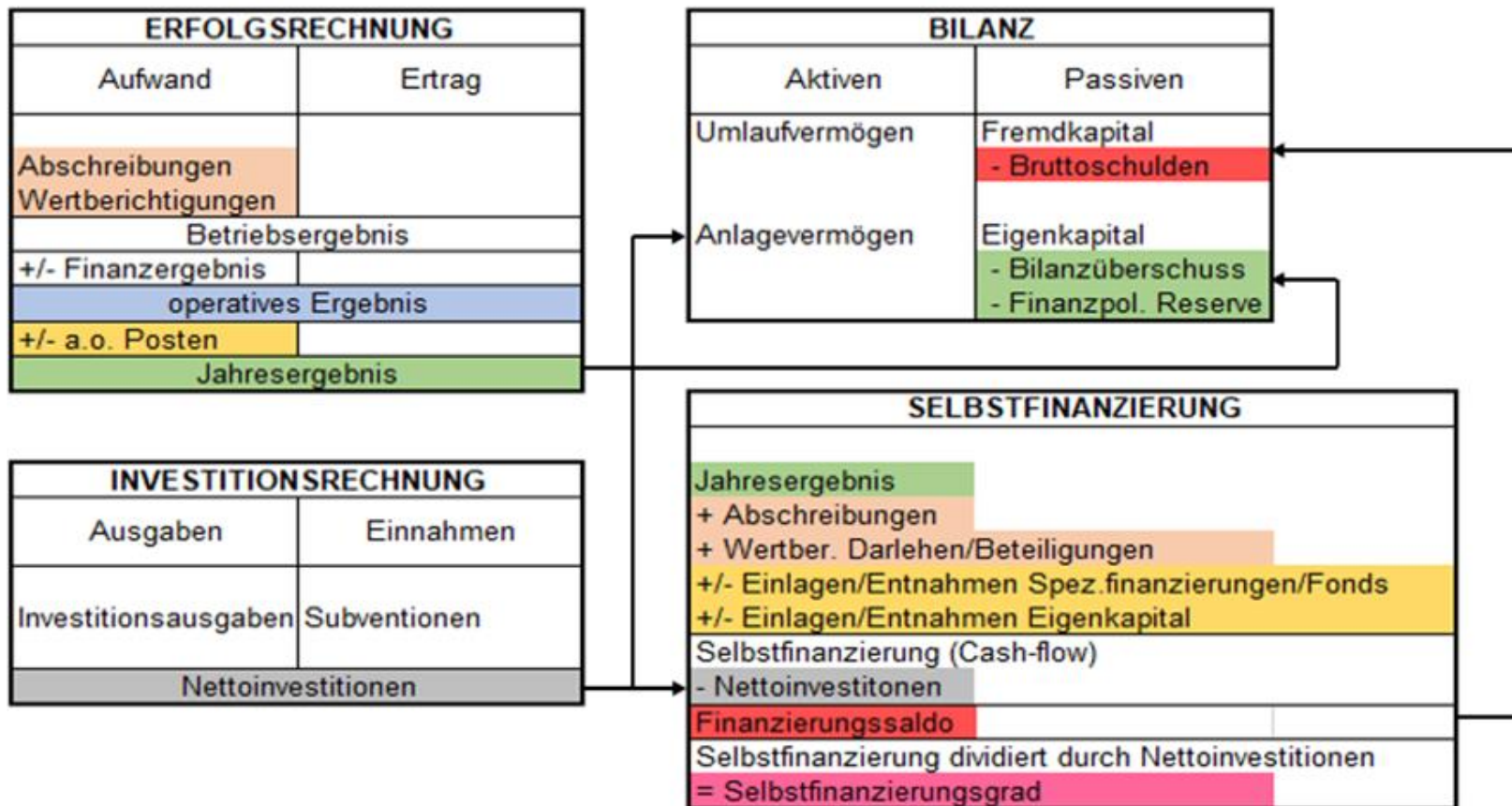


# Die Finanzstrategie: Drei Steuerungsbereiche und vier Steuerungsinstrumente





# Abhängigkeiten Erfolgsrechnung/Investitionsrechnung/Bilanz





# Grafische Darstellung der Entwicklung der Steuerungsinstrumente

## Ampelsystem Steuerungsinstrumente Finanzstrategie

	4 Jahre Rechnung/1 Jahr Budget/1 Jahr Plan							
	R14 - 17/B18 - B19		R15 - 18/B19 - B20		R16 - 19/B20 - B21		R17 - 20/B21 - P22	
	Zustand	Trend	Zustand	Trend	Zustand	Trend	Zustand	Trend
Bilanzüberschuss/Reserven	Yellow	neutral	Yellow	neutral	Yellow	negativ	Red	negativ
Selbstfinanzierungsgrad/ Nettoinvestitionen	Red	negativ	Red	negativ	Red	negativ	Red	negativ
Bruttoverschuldungsanteil	Yellow	neutral	Yellow	neutral	Yellow	neutral	Red	negativ
Mittelfristiger Ausgleich Erfolgsrechnung	Green	neutral	Green	neutral	Yellow	negativ	Red	negativ



## Fazit

- Die Ausgangslage ist bekannt, die Zukunft ungewiss
- Stellhebel der Finanzpolitik sind bekannt:
  - Schuldenanstieg muss begrenzt werden
  - Dafür sind Überschüsse notwendig

***«Will die Stadt ihre finanzielle Autonomie bewahren und einen Rückfall in eine schwierige finanzielle Lage wie anfangs dieses Jahrhunderts verhindern, kommt sie nicht umhin, den Finanzhaushalt im geplanten Umfang zu entlasten und die Steuerungsinstrumente der Finanzstrategie zu beachten.»***



# Reservefolien





## Steuerungsbereich Erfolgsrechnung

- Stufe operatives Ergebnis, weil dieses alle geldwirksamen Transaktionen enthält und deshalb auch für die Entwicklung der Verschuldung relevant ist.
- Ausserordentliche Aufwände und Erträge müssen meist aufgrund von übergeordneten rechtlichen Vorgaben verbucht werden und können auch grossen periodischen Schwankungen unterliegen.
- **Steuerungsinstrument Mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung:** Über eine Periode von sechs Jahren (4 Jahre Rechnung, 1 Jahr Budget, 1 Jahr Planung) soll die Summe des operativen Ergebnisses mindestens 0 ergeben.



## Steuerungsbereich Investitionen und Selbstfinanzierung

- Werden für die Investitionen längerfristig mehr Mittel ausgegeben als über den Cash-flow selbst finanziert werden können, resultiert eine Finanzierungslücke, welche durch die Aufnahme von neuen Schulden gedeckt werden muss.
- Die Selbstfinanzierungskraft des Allgemeinen Haushalts betrug zwischen 2014 – 2020 im Durchschnitt 76 Mio. Franken pro Jahr (Maximalwert 105 Mio. Franken; Minimalwert 46 Mio. Franken).
- Die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts betrugen zwischen 2014 – 2020 im Durchschnitt 103 Mio. Franken pro Jahr (Maximalwert 124 Mio. Franken; Minimalwert 76 Mio. Franken).
- Die kumulierte Finanzierungslücke betrug zwischen 2014 – 2020 184 Mio. Franken.
- **Steuerungsinstrument Selbstfinanzierungsgrad Nettoinvestitionen:** Über eine Periode von sechs Jahren (4 Jahre Rechnung, 1 Jahr Budget, 1 Jahr Planung) wird angestrebt, dass die Summe der Cash-flows mindestens gleich hoch ist, wie die Summe der Nettoinvestitionen. Massgebende Kennzahl „Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen“.



# Steuerungsbereich Kapitalstruktur und Verschuldung (1)

## Zur Verschuldung

- Wieviel Schulden ein öffentlicher Haushalt verträgt, ist von seiner Finanzkraft abhängig. Diese wird im Kennzahlensystem mit dem „Laufenden Ertrag“ ausgedrückt.
- Der Laufende Ertrag umfasst alle Erträge der Erfolgsrechnung mit Ausnahme der durchlaufenden Erträge, der internen Verrechnungen und der Entnahmen aus dem Eigenkapital.
- In den Bruttoschulden sind alle verzinslichen (ohne Anleihen der selbständigen Anstalten) und unverzinslichen (z.B. Kreditoren) Schulden enthalten.



# Steuerungsbereich Kapitalstruktur und Verschuldung (2)

## Zur Verschuldung

- Die Schulden steigen, wenn sich aus der Investitionstätigkeit eine Finanzierungslücke ergibt.
- In der Periode 2014 – 2020 ist die Bruttoverschuldung um 137 Mio. Franken angestiegen.
- Die Höhe der Bruttoverschuldung wird ins Verhältnis zum Laufenden Ertrag gesetzt. Die relevante Kennzahl daraus ist der „Bruttoverschuldungsanteil“.
- **Steuerungsinstrument Bruttoverschuldungsanteil:** Der Bruttoverschuldungsanteil liegt bei maximal 140 %, was gemäss der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern einer höheren mittleren Verschuldung entspricht.



# Steuerungsbereich Kapitalstruktur und Verschuldung (3)

## Zur Kapitalstruktur

- Überschüsse der Erfolgsrechnung und zusätzliche Abschreibungen werden dem Bilanzüberschuss oder der Finanzpolitischen Reserve zugewiesen.
  - Beide Positionen stellen Eigenkapital dar und können zur Deckung von Verlusten aus zukünftigen Erfolgsrechnungen herangezogen werden.
  - Je höher diese Positionen sind, desto widerstandsfähiger ist ein Finanz-haushalt gegen konjunkturell bedingte Ertragsschwankungen bzw. Kostensteigerungen.
- **Steuerungsinstrument Bilanzüberschuss / finanzpolitische Reserven:** Bilanzüberschuss und Finanzpolitische Reserven sollen sich in konjunkturell guten Zeiten in einer Bandbreite von 120 – 180 Mio. Franken bewegen.